



Volles Haus - volle Bühne: Bee Bees Jazzband mit (v. l.) Sven Ochsenbauer, Bernhard Schneider, Toni Nachreiner, Sigi Lee Nachreiner und Walter Hopf.

Ein Tribute an Frank Sinatra

Außergewöhnliches Jazz-Forum zum Abschluss des Jahres

Plattling. (hk) Bernhard Schneider gehört ganz einfach zum Plattlinger Jazzforum. Seit 2003 gibt es die Reihe, von Anfang an mischt Schneider mit, als Jazzmusiker auf der Bühne, als Organisator im Hintergrund. Nicht ohne Grund hat ihn Konrad Kellermann, der Vorsitzende des Regenbogen Kunst- und Kulturvereins Plattling zum „Jazzdirektor“ des Vereins ernannt. Doch beim Weihnachts-Jazz-Forum am Donnerstagabend im Bürgerspital überraschte Schneider dann doch alle. „Bee Bees Jazzband“ war angekündigt, aber niemand wusste, die wirkliche Überraschung des Abends. Es war die Premiere für ein neues Programm, es wurde ein Tribute to Frank Sinatra-Abend mit einem Bernhard Schneider, wie man ihn noch nie erlebt hat.

„Ich genieße es, als ‚Jazz-Legende‘ auch mal sitzen zu dürfen“, flachste Schneider. 20 Stücke standen auf der Setliste und das sich darunter auch „My Valentine“ von Paul McCartney befand, rechtfertigte Schneider so: „Hätte Frank Sinatra Valentine gekannt, er hätte es gesungen.“

Der Bürgerspital-Saal war erwartungsgemäß sehr gut gefüllt, knapp 150 Jazzfreunde ließen sich überraschen und Bernhard (B. B.) Schneider präsentierte seine Jazzband in neuer Zusammenstellung. Mit dem Pianisten Sven Ochsenbauer und dem Bassisten Toni Nachreiner war Schneider ja schon mehrfach auf Tour. Erstmals aber im Plattlinger Bürgerspital mit da-



Bernhard Schneider und Toni Nachreiner.



Sigi Lee Nachreiner und Walter Hopf.



Sven Ochsenbauer gastiert im April mit seinem Trio wieder beim Jazz-Forum. Dann wird der Pianist seine neue CD präsentieren. (Fotos: Keller)

bei war Sigi Lee Nachreiner an den Drums und mit der Trompete. Nachreiner gilt in der einschlägigen Musikszene als Multiinstrumentalist und Meister auf Trompete, Flügelhorn und Kontrabass. Er spielt alles von der Volksmusik über Jazz in allen Variationen bis hin zur Klassik und hat auch im Bürgerspital das Publikum mit seinem Können begeistert. Als Schlagzeuger ergänzte Walter Hopf das Quartett. Von seinem Können, immer noch eins zu setzen, konnte sich auch das Plattlinger Publikum überzeugen. Bei zwei Stücken erhielten die Männer von Bee Bees Jazzband noch weibliche Unterstützung durch die Stimme von Claudia Fürtig.

Das Jazz-Forum startet mit „Strangers in the Night“ und endete mit „Have yourself a merry little Christmas“ und damit durchaus weihnachtlich. Facettenreich sang sich Schneider in den über zwei Stunden des Konzertes durch die Welt von Frank Sinatra, der heuer am 12. Dezember 101 Jahre alt geworden wäre. Und natürlich durften auch die Klassiker nicht fehlen, „New York, New York“ spielte das Quartett ebenso wie „My Way“ und wie hätte es anders sein können, Schneider interpretierte das Stück so, dass er ehrlichen Herzens singen konnte „I did it my way“.

Das nächste Jazz-Forum des Regenbogen Kunst- und Kulturvereins findet am Donnerstag, 5. Januar, um 20 Uhr wieder im Bürgerspital statt. Der Eintritt ist auch dann wieder frei.